

Offene Pforzheimer Stadtmeisterschaft 2015

Veranstalter: Schachclub Pforzheim 1906 e. V.
Spielort: Turnhalle der Inelschule, Altstädter Kirchenweg 24
 Wegbeschreibung auf www.sc-pforzheim.bsv-schach.de
Modus: 7 Runden Schweizer System, FIDE-Schachregeln, 60 Minuten Bedenkzeit pro Spieler, 3 Punkte für einen Sieg, 1 Punkt für ein Remis. Die Wartezeit nach FIDE-Art. 6.6.a beträgt 15 Minuten. Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Spieler beschränkt.
Startgeld: 7 Euro, Mitglieder des Schachclubs Pforzheim 3 Euro
Meldeschluss: ist am 14. 04. 2015 um 19.30 Uhr (1. Turnierabend)
 Voranmeldung am Clubabend oder telefonisch möglich bei Stefan Bucker unter Angabe von Name, Vorname, Verein, DWZ/Elo.
Rundenbeginn ist jeweils um 20.00 Uhr.
 Runde 1: 14.04.2015 Runde 5: 19.05.2015
 Runde 2: 21.04.2015 Runde 6: 09.06.2015
 Runde 3: 28.04.2015 Runde 7: 16.06.2015
 Runde 4: 12.05.2015
Preise: 1. Preis: 50 €, 2. Preis: 30 €, 3. Preis: 20 €. Zusätzlich gibt es einen Ratingpreis von 20 Euro für den bestplatzierten Spieler mit DWZ <1800. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung (Zweitwertung) und Turnierleistungszahl (Drittwertung). Preise garantiert ab 30 Teilnehmern. Nach Beendigung der Partien werden noch am selben Abend die Spielpaarungen der nächsten Runde ausgelost und auf der Internetseite veröffentlicht.
Weitere Informationen:
 Stefan Bucker, Telefon: 07231-462751

Referat Seniorenschach

Bernd Fugmann, senioren@badischer-schachverband.de

In der laufenden Saison 2014/15 haben insgesamt 37 Mannschaften aus 10 Bezirken an der Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen. Obwohl das Interesse in unseren total 11 Bezirken sehr unterschiedlich ausgefallen ist, darf sich Baden im Vergleich zu anderen Schachverbänden in Deutschland über das Gesamtergebnis an aktiven Senioren sehr freuen. Allen Seniorenbeauftragten, Mannschaftsführern und Spielern gilt hiermit auch mein besonderer Dank für ihr großes Engagement, die organisatorische Mitarbeit und den sportlichen Kampfgeist. Vielleicht gelingt es ja in der nächsten Saison auch noch den Bezirk Odenwald für eine Teilnahme zu gewinnen.

Gemäß der Turnierordnung für die BSMM sollen die einzelnen Wettkämpfe auf Bezirksebene bis 31. März 2015 abgeschlossen sein, damit die jeweiligen Bezirksmeister und ggf. Vizemeister rechtzeitig für die Auslosung der 1. Zwischenrunde auf badischer Ebene vorliegen. Zum heutigen Zeitpunkt sind die meisten Begegnungen absolviert. Nachstehend möchte ich einen vorläufigen Statusbericht zum Stand der Meisterschaften gemäß den Resultaten im BSV-Ergebnisdienst geben, damit sich die entsprechenden Mannschaften ggf. auf die Planung der nächsten Runde einstellen können bzw. die restlichen Wettkämpfe noch rechtzeitig zu Ende gespielt werden. Je nach der Anzahl teilnehmender Mannschaften in den einzelnen Bezirken qualifizieren sich ein oder zwei Mannschaften für die erste Zwischenrunde im üblichen K.o.-System für das Achtelfinale, d.h. die letzten 16 Mannschaften.

Bezirk Mannheim: Ketsch muss noch einen Wettkampf gegen Hockenheim/Brühl austragen! Von insgesamt 2 Mannschaften qualifiziert sich 1 Mannschaft.

Bezirk Heidelberg: Die gemeldeten Mannschaften von Malsch und Gemmingen sind nicht angetreten. Von den restlichen 4 Mannschaften haben sich Eppingen als knapper Sieger zusammen mit HD-Handschuhsheim qualifiziert

Bezirk Odenwald: keine Teilnahme

Bezirk Karlsruhe: Hier ist noch die letzte Runde zwischen Karlsruhe gegen Bretten und Jöhlingen gegen Wiesental zu spielen. Von insgesamt 5 Mannschaften qualifizieren sich 2 Mannschaften.

Bezirk Pforzheim: Hier fehlen noch die Ergebnisse der 2. und 3. Runde zwischen Eutingen und Conweiler sowie Simmersfeld gegen Eutingen. Von insgesamt 3 Mannschaften qualifiziert sich 1 Mannschaft.

Bezirk Mittelbaden: Der Bezirk Mittelbaden wird für die Auslosung der nächsten Runde zu Nordbaden dazu gezählt, um jeweils 8 Mannschaften aus 5 Bezirken in Nordbaden und Südbaden paaren zu können. Von den beteiligten 4 Mannschaften ist noch die letzte Runde zu spielen. Es qualifizieren sich 2 Mannschaften.

Bezirk Ortenau: Hier hat sich vorzeitig Lahr/Bohlsbach als einzige Mannschaft für das Achtelfinale qualifiziert.

Bezirk Freiburg: Hier ist noch eine Begegnung zwischen Heitersheim/Ebringen und FR-Zähringen auszutragen. Von insgesamt 4 Mannschaften qualifizieren sich 2 Mannschaften.

Bezirk Hochrhein: Von insgesamt 6 Mannschaften haben sich Bad Säckingen als Sieger und Schopfheim qualifiziert.

Bezirk Schwarzwald: Von insgesamt 6 Mannschaften haben sich Villingen als Sieger und Donaueschingen qualifiziert.

Bezirk Bodensee: Von insgesamt 2 gemeldeten Mannschaften hat sich Engen qualifiziert.

Sobald die restlichen Ergebnisse gemeldet wurden, wird die Auslosung vorgenommen und den verantwortlichen Mannschaftsführern der beteiligten Vereine mitgeteilt. Ich bitte die zuständigen Seniorenbeauftragten in ihren Bezirken auf eine rechtzeitige Beendigung der noch ausstehenden Paarungen zu achten. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Bernd Fugmann, Referent für Seniorenschach BSV

Bundesliga

SC Eppingen:

Wichtiger SCE-Sieg gegen SF Katernberg ...

Dietmar Gebhard. Einen wichtigen 5:3-Erfolg gegen die SF Katernberg landete der SC Eppingen in der Samstagsbegegnung des zweiten Heimevents der Saison und verschaffte sich damit im Abstiegskampf Luft.

Die Essener Vorstädter waren ohne ihre ersten Vier angereist und damit gegen den SC Eppingen, der auch auf einige Leistungsträger verzichten musste, deutlich in der Rückenlage. Der Kampf war lang und zäh. Recht schnell brachte IM Leon Mons an Brett 6 Eppingen gegen WGM Sarah Hoolt in Führung. Nach Remisen an Brett 1 (GM Pentala Harikrishna) und Brett 8 (FM Christopher Noe) stand es lange 2:1. Mit der Niederlage von GM Robert Ruck (Brett 5) und Remisen von GM Sebastian Bogner (Brett 2) und GM Arik Braun (Brett 4) war der Zwischenstand 3:3. Aber dann realisierten GM Csaba Balogh (Brett 3) und GM Zoltán Medvegy (Brett 7) ihre Endspielvorteile zum 5:3-Sieg für den SCE.

... und auch gegen Dortmund

Das Bundesliga-Wochenende in der heimischen Hardwalldhalle bescherte dem SC Eppingen einen »Doppelpack« und damit das Ende der Abstiegsorgen.

Nach dem hart erkämpften Sieg gegen die SF Katernberg am Vortag legten die Fachwerkstädter am Sonntag mit einem überzeugenden 6:2-Erfolg (Prognose 5,47:2,53) gegen das stärker eingeschätzte Dortmund nach. Am Spitzenbrett besiegte Pentala Harikrishna GM Donchenko. Nach Remisen von Sebastian Bogner (Brett 2), Leon Mons (Brett 6) und Christopher Noe (Brett 8) stand es lange 2½:1½, bevor Arik Braun (Brett 4) und Zoltán Medvegy (Brett 7) mit ihren Siegen den Sack zu machten. Auch in den Restpartien sah es gut aus. Zunächst gewann Robert Ruck (Brett 5). Aber Csaba Balogh (Brett 3) musste dem 15-jährigen Tari ein Remis durch Dauerschach zugestehen. Mit diesem Erfolg ist der SC Eppingen auf Platz 9 vorgestoßen. Im Parallelkampf siegte die OSG Baden-Baden diesmal standesgemäß mit 6,5:1,5 gegen die Sportfreunde Katernberg.